

Abfallentsorgung

Abfallbilanz 2022



Landkreis Potsdam-Mittelmark

Fachbereich Landwirtschaft, Veterinärwesen,
Gesundheit und Schülerbeförderung

öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger

Impressum:
Herausgeber:
Landkreis Potsdam-Mittelmark
Fachbereich: Landwirtschaft, Veterinärwesen, Gesundheit und Schülerbeförderung
Niemöllerstr. 1
14806 Bad Belzig

Erstellt durch Steffi Kuhnke
Sachbearbeiterin
öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger

Titelbild: APM GmbH

Inhaltsverzeichnis:

	Seite
1. Einleitung	4
2. Tortendiagramm – Abfall- und Wertstoffmengen 2022	5
3. Kurzübersicht – Art und Menge der entsorgten Abfälle 2021/2022	6
4. Hausmüll	7
5. Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	8
6. Sperrmüll aus Haushaltungen	9
7. Schrott	10
8. Elektroaltgeräte aus Haushaltungen und Gewerbe	11
10. Biotonne	12
11. Grünabfallsammlung	13
12. Schadstoffe aus Haushaltungen und dem Gewerbe	14
13. Papier/Pappe/Kartonagen	15
14. Herrenlose Abfälle einschließlich Altfahrzeuge	16 - 19
15. Altglas und Leichtverpackungen	20
16. Ordnungswidrigkeitenverfahren 2022	21 - 22

Einleitung

Auf der Grundlage von § 7 des Brandenburgischen Abfall- und Bodenschutzgesetzes (BbgAbfBodG) sind die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (örE) verpflichtet, bis zum 1. April jeweils für das abgelaufene Jahr, über Art, Menge und Herkunftsbereiche, der von ihnen entsorgten Abfälle sowie über deren Verwertung oder Beseitigung Auskunft zu geben. Das Landesamt für Umwelt (LfU) fasst diese Informationen zur Abfallbilanz der örE des Landes Brandenburg zusammen.

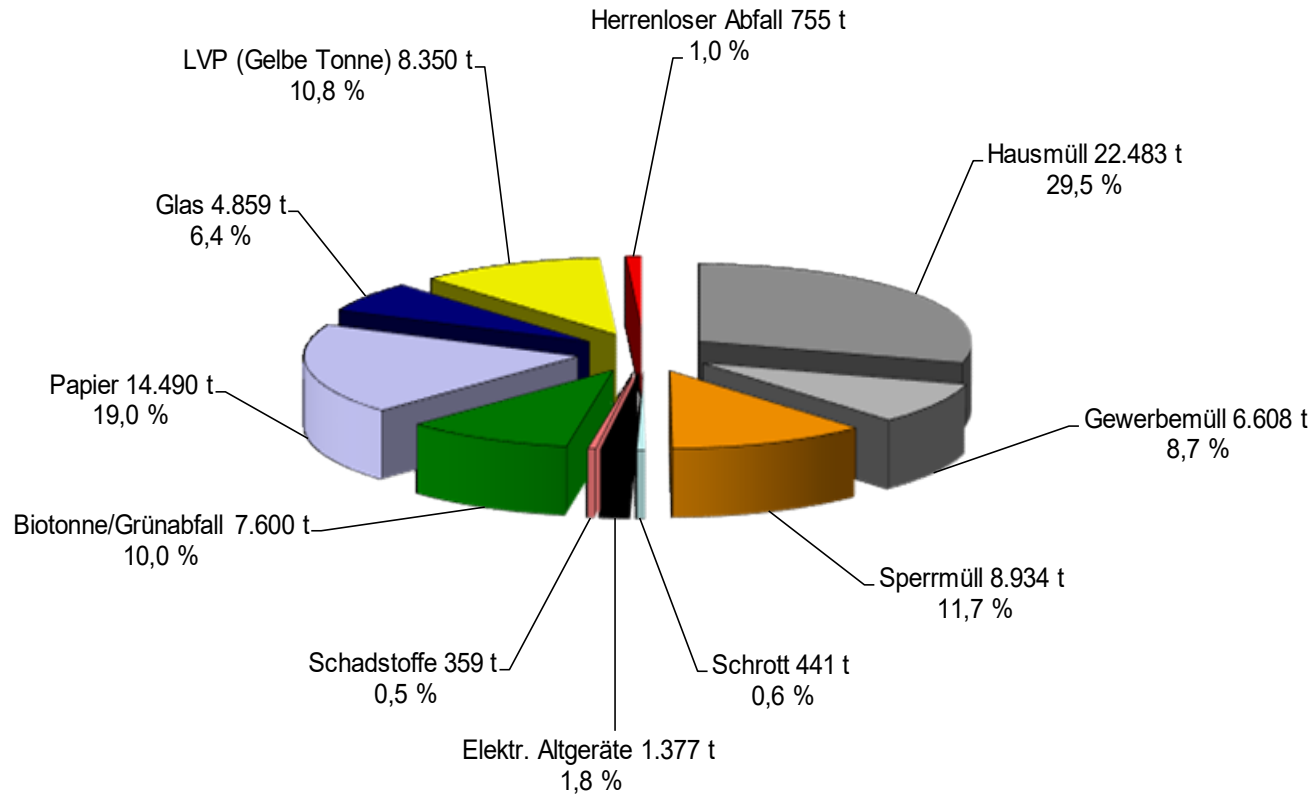
Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit hat der Landkreis Potsdam-Mittelmark zusätzlich die vorliegende Bilanz erarbeitet. Diese soll den Kommunen und der interessierten Öffentlichkeit vergleichende Betrachtungen zur Art und Menge der kommunal entsorgten Abfälle aus dem Kreisgebiet ermöglichen. Gleichzeitig steht dem Landkreis ein aussagekräftiges Planungsinstrument zu seiner abfallwirtschaftlichen Ist-Situation zur Verfügung.

Bei der Interpretation der Daten ist zu beachten, dass in der vorliegenden Abfallbilanz nur die dem örE überlassenen Abfallmengen erfasst sind. Ergänzend werden hier die über die dualen Systeme erfassten Verpackungsabfälle vollständig aufgeführt.

Nachfolgend wird das Mengenaufkommen 2021 zu 2022 näher betrachtet und kurz kommentiert. Weiterhin erfolgt die tabellarische Darstellung des Aufkommens der einzelnen Abfallfraktionen von 2014 bis 2022.

In den vergangenen Jahren erfolgte in dieser Bilanz auch die Kurzauswertung der „Abfallbilanz des Landes Brandenburg“. Hier wurde das Mengenaufkommen der wichtigsten Fraktionen des Landkreises Potsdam-Mittelmark mit dem Aufkommen der anderen 16 örE des Landes Brandenburg verglichen. Leider lag die Landesbilanz 2021 bis April 2023 noch nicht vor, so dass diese Auswertung entfallen muss.

Landkreis Potsdam-Mittelmark - Abfall- und Wertstoffmengen 2022



Kurzübersicht – Art und Menge der entsorgten Abfälle 2021 / 2022

	2021		2022		Veränderungen 2021 zu 2022	
Einwohner Stand: 30.06.	218.576		222.327		+ 1,7	
Abfallart	Tonnage	kg/EW	Tonnage	kg/EW	Tonnage	Prozent
Hausmüll	23.850	109,1	22.483	101,1	- 1.367	- 5,7
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	6.614	30,3	6.608	29,7	- 6	- 0,09
Sperrmüll	9.890	45,2	8.934	40,2	- 956	- 9,7
Schrott	546	2,5	441	2,0	- 105	- 19,2
Elektroschrott	1.664	7,6	1.377	6,2	- 288	- 17,3
Biotonne	6.019	27,5	5.861	26,4	- 158	- 2,6
Grünabfälle	2.005	9,2	1.739	7,8	- 266	- 13,3
Schadstoffe	420	1,9	359	1,6	- 61	- 14,5
Pappe/Papier/Kartonagen	15.746	72,0	14.490	65,2	- 1.256	- 8,0
Glasverpackungen	6.251	28,6	4.859	21,9	- 1.392	- 22,3
Leichtverpackungen	8.826	40,4	8.350	37,6	- 476	- 5,4
Herrenlose Abfälle (einschl. Altfahrzeuge)	732	3,3	755	3,4	+ 23	+ 3,1

Hausmüll

Als Hausmüll oder auch Restmüll werden Abfälle aus privaten Haushaltungen bezeichnet, für die es keinen Verwertungsweg gibt. Dazu zählen z. B. Asche, Hygienepapiere, Windeln, Staubsaugerbeutel, kleine Kunststoffprodukte, die keine Verpackungen sind (Spielzeug, Schüsseln, Malerfolie, Zahnbürsten, Kugelschreiber u. ä.), Kehricht, Zigarettenabfälle, Keramik, Lumpen, Verbände u.s.w. Diese Abfälle werden von der APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH in zugelassenen Behältern regelmäßig gesammelt, transportiert und der weiteren thermischen Beseitigung zugeführt.

In 2022 wurden insgesamt 22.483 t Restmüll mit den Entsorgungsfahrzeugen aus den Haushaltungen eingesammelt. Dies entspricht einem durchschnittlichen Aufkommen von 101 kg/EW/a. In 2021 waren mit 23.850 t (109 kg/EW/a) noch 1.367 t mehr an Abfällen dieser Fraktion in den Müllbehältern. Im Ergebnis ist hier ein Mengenrückgang von ca. 5,7 % zu verzeichnen.

Tabelle 0 – Anzahl und Leerungen von Restabfallbehältern aus Haushaltungen

Behälterart	Anzahl der gestellten Behälter	Anzahl Leerungen 2022	Ø Leerungen pro Behälterart und Jahr
Sack 40 l	26.275	26.275	1
MGB 60 l	4.391	35.736	8
MGB 80 l	39.227	369.234	9
MGB 120 l	30.281	308.281	10
MGB 240 l	4.648	73.544	16
MGB 1.100 l	1.177	47.784	41
Summe	105.999	860.854	14

MGB = Müllgroßbehälter; l = Liter

Aufkommen an Hausmüll 2014 – 2022

Tabelle 1

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
206.205 EW	208.757 EW	210.910 EW	212.740 EW	213.797 EW	215.752 EW	217.302 EW	218.576 EW	222.327 EW
Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t
20.880	20.988	21.263	22.007	21.674	21.882	23.330	23.850	22.483
Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a
101	101	101	103	101	101	107	109	101

EW = Einwohner

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Nicht verwertbare Abfallfraktionen aus Betrieben, Schulen, Verwaltungen und sonstigen Einrichtungen sind dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (örE) zur Beseitigung zu überlassen. Dazu hat jedes Unternehmen Abfallbehälter in angemessenen Umfang, mindestens aber einen zugelassenen Abfallbehälter des örE, zu nutzen.



2022 waren durchschnittlich 4.422 gewerbliche Unternehmen und Einrichtungen an die kommunale Abfallentsorgung des Landkreises angeschlossen.

Das Aufkommen an Geschäftsmüll betrug im Bilanzjahr 6.608 t. Dies entspricht einem statistischen Durchschnittswert von 1.494 kg/Gewerbe/a. 2021 wurden 6.614 t (1.527 kg/Gewerbe/a) an hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen zur Entsorgung von den Unternehmungen zur Einsammlung bereitgestellt. Hier ist ein leichter Rückgang der Mengen um 6 t zu verzeichnen.

Aufkommen an hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen 2014 – 2022

Tabelle 2

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
3.822 GW	3.838 GW	3.857 GW	3.871 GW	3.916 GW	4.045 GW	4.212 GW	4.330 GW	4.422 GW
Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t
4.993	5.166	5.561	5.810	6.214	6.366	6.708	6.614	6.608
Menge in kg/GW/a	Menge in kg/GW/a	Menge in kg/GW/a	Menge in kg/GW/a	Menge in kg/GW/a	Menge in kg/GW/a	Menge in kg/GW/a	Menge in kg/GW/a	Menge in kg/GW/a
1.306	1.346	1.442	1.501	1.587	1.574	1.593	1.527	1.494

GW = Anzahl Gewerbe

Sperrmüll aus Haushaltungen



Sperrmüll sind feste Abfälle aus privaten Haushaltungen, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die im Entsorgungsgebiet zugelassenen Abfallbehälter passen und getrennt vom Hausmüll gesammelt und transportiert werden. Zu dieser Fraktion gehören z. B. Schränke, Tische, Stühle, Betten, Kommoden, Lattenroste, Matratzen oder Federbetten.

2022 wurden im Landkreis 8.934 t Sperrmüll aus Haushaltungen von den Bürgern zur Abfuhr bereitgestellt oder zu den Wertstoffhöfen gebracht. Dieser Wert entspricht einem pro Kopf Aufkommen von ca. 40 kg/a. Gegenüber dem Aufkommen 2021 ist bei dieser Fraktion ein Rückgang der Tonnage um ca. 9,7 % zu verzeichnen (2021 – 9.890 t – 45 kg/EW/a).

Gemäß den Vorgaben der Abfallentsorgungssatzung kann Sperrmüll aus privaten Haushaltungen nach Anmeldung frühestens am Vorabend des Abfuhrtages, an der dem Grundstück nächstgelegenen Haltemöglichkeit des Sammelfahrzeugs, bereitgestellt werden. Nicht selten verschwinden bis zum nächsten Morgen viele der rausgestellten Stücke. Im Jahr 2022 wurden 956 angemeldete Entsorgungen von der beauftragten APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH umsonst angefahren, da die Sperrmüllabfälle komplett beräumt waren.

Aufkommen an Sperrmüll aus Haushaltungen 2014 – 2022

Tabelle 3

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
206.205 EW	208.757 EW	210.910 EW	212.740 EW	213.797 EW	215.752 EW	217.302 EW	218.576 EW	222.327 EW
Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t
8.408	8.755	8.887	9.101	9.154	9.383	10.037	9.890	8.934
Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a
41	42	42	43	43	43	46	45	40

Schrott



Schrott, auch Alteisen oder Altmetall, ist metallischer Wertstoff, der als Sekundärrohstoff dient. Er entsteht bei der Verschrottung metallhaltiger Erzeugnisse, z. B. von Autowracks, Altgeräten und Haushaltsgegenständen, wenn deren Nutzungsdauer endet.

Seit dem Jahr 2010 erfolgt die Schrottabfuhr nur auf Antrag haushaltsnah und es ist dafür eine Gebühr nach gefahrenen Kilometern fällig. Weiterhin besteht die Möglichkeit, diese Abfälle kostenfrei an den Wertstoffhöfen des Landkreises abzugeben.

Das Aufkommen an Schrott betrug in 2022 – 441 t. Dies entspricht einem Wert von 2 kg/EW/a. 2021 waren es 546 t oder 2,5 kg/EW/a. Hier ist ein Rückgang der Mengen um 105 t (19,2 %) zu verzeichnen.

Aufkommen an Schrott 2014 – 2022

Tabelle 4

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
206.205 EW	208.757 EW	210.910 EW	212.740 EW	213.797 EW	215.752 EW	217.302 EW	218.576 EW	222.327 EW
Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t
296	333	407	456	453	492	585	546	441
Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a
1,4	1,6	1,9	2.1	2.1	2.3	2.7	2.5	2.0

Elektro- und Elektronikaltgeräte aus Haushaltungen und Gewerbe



Die Abfuhr von großen Elektro- und Elektronikaltgeräten aus privaten Haushaltungen kann per Telefon, E-Mail oder Telefax unter Angabe von Art und Menge der zu entsorgenden Geräte bei der APM GmbH angefordert werden. Kleingeräte wie Bügeleisen, Toaster, Telefon u. ä. können nur zusammen mit Haushaltsgroßgeräten zur Einsammlung bereitgestellt werden. Gewerbe und Gartenfreunde können ihre Altgeräte in haushaltsüblichen Mengen kostenlos an den Wertstoffhöfen abgeben. Dies gilt selbstverständlich auch für Haushalte, die es besonders eilig haben, ihren E-Schrott zu entsorgen.

In 2022 wurden 1.377 t elektrische und elektronische Altgeräte dem Landkreis überlassen. Dies entspricht einem statistischen Aufkommen von ca. 6,2 kg/EW/a. Bei dieser Fraktion ist ein Rückgang der Mengen gegenüber dem Vorjahr von 288 t oder 17,3 % (2021 = 1.664 t – 7,6 kg/EW/a) zu verzeichnen.

Hinter der Gewichtsangabe für 2022 verbergen sich u. a. 5.001 Stück Kühlgeräte, 6.031 Stück weiße Ware, 7.076 Stück Fernsehgeräte/Computer/Monitore, 3.754 Stück Kleingeräte der Informations- und Telekommunikationstechnik und 524 t Kleingeräte.

Analog zur Fraktion Sperrmüll waren an insgesamt 1.130 angemeldeten Haltepunkten die von den Bürgern zur Einsammlung bereitgestellten Altgeräte komplett durch Dritte entwendet worden.

Aufkommen an Elektro- und Elektronikschrott 2014 – 2022

Tabelle 5

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
206.205 EW	208.757 EW	210.910 EW	212.740 EW	213.797 EW	215.752 EW	217.302 EW	218.576 EW	222.327 EW
Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t
1.529	1.562	1.524	1.565	1.518	1.561	1.811	1.664	1.377
Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a
7,4	7,5	7,2	7,4	7,1	7,2	8,3	7,6	6,2

Getrennt erfasste organische Abfälle über die Biotonne

Anfang 2005 wurde die Biotonne nach einem vorangegangenen Pilotprojekt im Landkreis flächendeckend eingeführt. Die kompostierbaren Abfälle können dem Landkreis auf freiwilliger Basis in speziellen Tonnen (Compostainern) überlassen werden. Diese werden mit einem 60 l, 120 l und 240 l Volumen angeboten.



Hygienische Bedenken hinsichtlich der Nutzung einer Biotonne sind unbegründet. Die spezielle Bauweise des intensiv belüfteten Behälters "Compostainer @CT" wirkt Gerüchen und Madenbildung durch gute Luftzirkulation entgegen.

Insgesamt 19.379 Biotonnen standen in 2022 in den Haushalten des Landkreises. Diese wurden durchschnittlich 10-mal im Jahr geleert. 2021 waren es noch 18.388 Tonnen. Im Ergebnis wurden 991 Biotonnen von den Bürger/-innen in 2022 neu geordert. Somit setzt sich der leichte, dennoch stetige Anstieg der Biotonnennutzer fort. Die meisten Behälter stehen in den Ballungsgebieten wie Kleinmachnow, Teltow, Stahnsdorf und Werder (Havel).



2022 wurden über die Biotonnen 5.861 t organische Abfälle eingesammelt. Das entspricht einem Pro-Kopf-Aufkommen von ca. 26,4 kg/a. Vergleicht man das Aufkommen zu 2021 ist ein Mengenrückgang von 2,6 % (158 t) bei dieser Fraktion zu verzeichnen (2021 = 6.019 t – 27,5 kg/EW/a).

Aufkommen an organischen Abfällen über die Biotonne 2014 – 2022

Tabelle 6

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
206.205 EW	208.757 EW	210.910 EW	212.740 EW	213.797 EW	215.752 EW	217.302 EW	218.576 EW	222.327 EW
Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t
2.361	2.987	3.501	4.146	4.113	4.741	5.562	6.019	5.861
Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a
11,4	14,3	16,6	19,5	19,3	22	25,6	27,5	26,4

Grünabfallsammlung



Die in 1998 flächendeckend eingeführte Grünabfallsammlung beinhaltet die Sammlung von Laub, Rasenschnitt, Unkräuter, Zierpflanzen und Grasnarben über 80 l Säcke. Für die Sammlung von Reisig und Ästen werden etwa 2 m lange Kunststoffbänderolen zur Verfügung gestellt, mit denen diese dann zu Bündeln geschnürt zur Abholung bereitgelegt werden können. Für große Mengen an Laub und Grünabfall wurde 2015 der 1 m³ Big Bag als neue Serviceleistung angeboten.

2022 wurden 71.839 Stück Laubsäcke, 2.686 Stück Reisigbündel und 1.666 Big Bags eingesammelt. Dies entspricht einem Gesamtaufkommen von 1.116 t. Weiterhin wurden auf den Wertstoffhöfen des Landkreises in Niemegek, Werder (Havel) und Teltow ca. 455 t an Organik angeliefert und 168 t an ausgedienten Weihnachtsbäumen eingesammelt. In der Summe ergeben sich 1.739 t (7,8 kg/EW/a) entsorgter Grünabfälle.

Betrachtet man das Aufkommen aus 2021 zu 2022, so ist hier ein Rückgang der Mengen um 266 t oder 13,3 % zu verzeichnen (2021 = 2.005 t – 9,2 kg/EW/a).

Tabelle 7

Behälterart	2021 Menge in Stück	2022 Menge in Stück	Differenz in Stück	Differenz in %
Grünabfallsäcke	86.777	71.839	- 14.938	- 17,22
Reisigbündel	3.344	2.686	- 658	- 19,68
Big Bag	1.857	1.666	- 191	- 9,61

Aufkommen an Grünabfällen 2014 – 2022

Tabelle 7.1

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
206.205 EW	208.757 EW	210.910 EW	212.740 EW	213.797 EW	215.752 EW	217.302 EW	218.576 EW	222.327 EW
Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t
2.337	2.360	2.120	2.235	1.935	1.946	2.218	2.005	1.739
Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a
11,3	11,3	10,0	10,5	9,1	9,0	10,2	9,2	7,8

Schadstoffe aus Haushaltungen und Gewerbe



Der Landkreis sammelt die Schadstoffe über das Schadstoffmobil und den stationären Wertstoffhöfen in Teltow, Werder (Havel), Niemege und dem Recyclingpark Brandenburg an der Havel ein. Die mobile Sammlung findet zweimal jährlich an jeweils 258 Haltepunkten pro Tour statt. Das vorhandene Netz der Haltepunkte berücksichtigt praktisch alle größeren Gemeinden und Städte des Kreises mit mindestens einem Haltepunkt. Durch das komfortable und etablierte

Sammelsystem für gefährliche Abfälle in Potsdam-Mittelmark lässt sich die vergleichsweise hohe Menge an Abfällen dieser Fraktion schlüssig erklären.

Insgesamt 359 t, das entspricht einer statistischen Menge von ca. 1,6 kg/EW/a, wurden in 2022 dem Landkreis aus Haushaltungen und Kleinmengen aus dem Gewerbe überlassen. Im Vorjahr wurden 420 t – 1,9 kg/EW/a an den Sammelstellen abgegeben. Hier ist ein Rückgang des Aufkommens um 14,5 % (- 61 t) zu verzeichnen.

Am Schadstoffmobil wurden 26 t und an den Wertstoffhöfen 35 t weniger Schadstoffe durch die Abfallerzeuger angeliefert. Betrachtet man den Mengenrückgang der Einzelfraktionen, so wurden in 2022 weniger Altfarben (- 48 t), Lösemittel (- 8 t) und Bleibatterien (- 5 t) an den Standorten angenommen.

Aufkommen an Schadstoffen 2014 – 2022

Tabelle 8

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
206.205 EW	208.757 EW	210.910 EW	212.740 EW	213.797 EW	215.752 EW	217.302 EW	218.576 EW	222.327 EW
Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t
316	307	370	373	426	409	441	420	359
Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a
1,5	1,5	1,8	1,8	2,0	1,9	2,0	1,9	1,6

Papier/Pappe/Kartonagen - PPK



Die APM GmbH sammelt die PPK Abfälle haushaltsnah über blaue Tonnen und Container ein. Auch die Wertstoffhöfe des Landkreises nehmen diese Abfälle kostenfrei an.

Zum Stichtag 31.12.2022 standen 74.667 – 240 l Papiertonnen und 1.814 – 1.100 l Papiercontainer zur Nutzung bei den Haushaltungen und den Gewerben bereit.

In 2022 wurden 14.490 t PPK dem Landkreis überlassen und der Verwertung zugeführt. Dies entspricht einem statistischen Aufkommen von 65 kg/EW/a. Hier ist ein Mengenrückgang um 1.256 t (- 8 %) gegenüber 2021 zu verzeichnen.

Aufkommen an PPK 2014 – 2022

Tabelle 9

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
206.205 EW	208.757 EW	210.910 EW	212.740 EW	213.797 EW	215.752 EW	217.302 EW	218.576 EW	222.327 EW
Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t
15.204	15.130	15.332	15.682	15.179	15.192	15.786	15.746	14.490
Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a
74	72	73	74	71	70	73	72	65

Herrenlose Abfälle einschließlich Altfahrzeuge

Nach den Vorgaben des Brandenburgischen Abfall- und Bodenschutzgesetzes sind die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger verpflichtet, Abfälle, die auf für die Allgemeinheit frei zugänglichen Grundstücken unzulässig abgelagert wurden, einzusammeln und zu entsorgen, wenn Maßnahmen gegen den Verursacher oder eine andere Person nicht Erfolg versprechend sind und die Abfälle das Wohl der Allgemeinheit beeinträchtigen.

In 2022 wurden 751 t (3,4 kg/EW/a) an Abfällen illegal auf dem Gebiet des Landkreises abgelagert. Diese Abfälle wurden der ordnungsgemäßen und schadlosen Beseitigung oder Verwertung zugeführt. Die Kosten für die Entsorgung der Abfälle beliefen sich auf rund 264.000 €. Leider sind die Verursacher der „wilden“ Ablagerungen aufgrund fehlender Beweislage kaum zu ermitteln.

So fanden sich in Wald und Flur

381 t	gemischte Siedlungsabfälle
207 t	gemischte Bau- und Abbruchabfälle
22 t	teerhaltige Abfälle
30 t	asbesthaltige Baustoffe
29 t	Altreifen
37 t	organische Abfälle
9 t	elektrische- und elektronische Altgeräte
31 t	Sperrmüll
2 t	Schrott
3 t	sonstige Abfälle an.

In 2021 wurden 726 t (3,3 kg/EW/a) an Abfällen illegal auf dem Gebiet des Landkreises abgelagert. Hier ist ein Anstieg der Mengen von 2021 zu 2022 um ca. 3,4 % (+ 25 t) zu verzeichnen.

Ablagerung – Gemarkung Brachwitz



Ablagerung – Gemarkung Groß Kreuz



Ablagerung – Gemarkung Ferch



Ablagerung – Gemarkung Teltow



Der Landkreis Potsdam-Mittelmark bietet den Bürgern ein modernes, bürgerfreundliches und flächendeckendes Abfallentsorgungssystem für (fast) alle Abfallfraktionen an. Die APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH ist uns ein zuverlässiger und kompetenter Entsorgungspartner.

Somit ist es kaum verständlich, dass Abfälle illegal im Kreisgebiet abgelagert werden. Die Vermutung liegt nahe, dass auf diesem Wege einzelne Abfallerzeuger Gebühren sparen wollen. Wird der Verursacher nicht ermittelt, zahlen alle PMer Bürger für die ordnungsgemäße Entsorgung der abgelagerten Abfälle über die Abfallgebühr.

Aufkommen an herrenlosen Abfällen 2014 – 2022

Tabelle 11

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
206.205 EW	208.757 EW	210.910 EW	212.740 EW	213.797 EW	215.752 EW	217.302 EW	218.576 EW	222.327 EW
Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t	Menge in t
768	723	838	802	635	697	807	726	751
Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a	Menge in kg/EW/a
3,7	3,5	4,0	3,8	3,0	3,2	3,7	3,3	3,4
Kosten in Euro	Kosten in Euro	Kosten in Euro	Kosten in Euro	Kosten in Euro	Kosten in Euro	Kosten in Euro	Kosten in Euro	Kosten in Euro
183.000	189.000	212.000	188.000	206.000	225.000	252.000	283.000	264.000

Die in Tabelle 11 aufgezeigten Entsorgungskosten der herrenlosen Abfälle sind trotz nicht brisanter Mengenunterschiede zwischen den einzelnen Jahren doch recht unterschiedlich in der Höhe. Die Spanne reicht von 183.000 € bis 283.000 €. Letztendlich richtet sich das Entgelt, das der Landkreis für die Entsorgung der Abfälle entrichtet, nach deren Art und Menge. So sind die Kosten für die Entsorgung von gefährlichen Abfällen um ein vielfaches höher als die Kosten für Bauschutt oder Ziegel. Zudem ist über die Jahre eine nicht unerhebliche Steigerung der Entsorgungsgebühren an den Anlagen zu verzeichnen.

Nachfolgende Tabelle gibt eine detaillierte Übersicht zu den Mengen der einzelnen Abfallfraktionen der herrenlosen Ablagerungen von 2021 zu 2022

Tabelle 10

Fraktion	Menge 2021 In Mg	Menge 2022 In Mg	Veränderungen In Mg	Veränderungen In %
Hausmüll (gem. Siedlungsabfälle)	431,50	380,60	- 50,90	- 11,80
Bauabfälle	131,61	207,56	+ 75,95	+ 57,70
Organik	24,57	36,56	+ 11,99	+ 48,80
asbesthaltige Abfälle	40,88	29,74	- 11,14	- 27,25
Altreifen	33,00	29,35	- 3,65	- 11,06
E-Geräte	9,66	8,76	- 0,90	- 9,32
teerhaltige Abfälle	22,04	21,75	- 0,29	- 1,32
Schrott	0	2,27	+ 2,27	+ 100
Sperrmüll	29,14	31,33	+ 2,19	+ 7,50
sonstige Abfälle	3,52	2,86	- 0,66	- 18,75
Altfahrzeuge	6,00	4,00	- 2,00	- 33,33
Summe	731,92	754,78	+ 22,86	+ 3,12

Illegal abgestellte Altfahrzeug

Mit der Umsetzung der Altfahrzeug-Richtlinie durch die EU-Mitgliedsstaaten ist ein einheitlicher Rechtsrahmen zur umweltgerechten Entsorgung von Altfahrzeugen geschaffen worden. Hersteller und Importeure von Fahrzeugen sind gemäß Altfahrzeugverordnung verpflichtet, alle Altfahrzeuge ihrer Marken vom Letzthalter unentgeltlich zurückzunehmen. Hierzu müssen die Hersteller und Importeure flächendeckende Netze aus Rückgabemöglichkeiten schaffen. Die Rücknahmenetze bestehen aus anerkannten Rücknahmestellen und Demontagebetrieben. Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger sind dem Letzthalter gleichgestellt. Somit sind auch bei illegal abgestellten Altautos die Hersteller verpflichtet, alle Altfahrzeuge ihrer Marke kostenlos zurückzunehmen.

In 2022 wurden vier Altfahrzeuge im Landkreis unzulässiger Weise abgestellt. Für die Bergung und den Transport zur Altfahrzeugannahmestelle mussten 1.823 € auf die Abfallgebühren umgelegt werden.

In 2021 trennten sich sechs Besitzer auf diese Art und Weise von ihren ehemaligen Weggefährten.

Aufkommen an illegal abgestellten Altfahrzeugen 2014 – 2022

Tabelle 12

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Menge in Stück	Menge in Stück	Menge in Stück	Menge in Stück	Menge in Stück	Menge in Stück	Menge in Stück	Menge in Stück	Menge in Stück
1	4	3	2	2	5	4	6	4
Kosten in Euro	Kosten in Euro	Kosten in Euro	Kosten in Euro	Kosten in Euro	Kosten in Euro	Kosten in Euro	Kosten in Euro	Kosten in Euro
60	762	469	643	350	1.602	2.481	2.454	1.823

Altglas und Leichtverpackungen (LVP)



Die dualen Systeme organisieren bundesweit die Sammlung, Sortierung und Verwertung gebrauchter Verkaufsverpackungen für Industrie und Handel. Hierfür melden Industrie und Handel jeweils ihre auf in Verkehr gebrachten Verkaufsverpackungsmengen nach Materialart und bezahlen für die zu erbringenden Dienstleistungen entsprechende Beteiligungsentgelte (auch Lizenzentgelte genannt) an das duale System, mit dem sie zusammenarbeiten. In 2022 bestimmten 11 privatwirtschaftlich organisierte duale Systeme den Verpackungsmarkt in Deutschland. Die dualen Systeme bezahlen dann mit ihren Einnahmen im Wesentlichen die von ihnen beauftragten Entsorgungsunternehmen für ihre Sammel-, Sortier- und Verwertungsleistung.



Vertragspartner der dualen Systeme bei der Sammlung von Leichtverpackungen über die in 2022 eingeführte Gelbe Tonne ist die Fa. REMONDIS Brandenburg GmbH mit Sitz in Kloster Lehnin OT Prützke. Die Fa. REMONDIS hat angegeben, dass sie im letzten Jahr 72.544 - 240 l Tonnen und 1.951 - 1.100 l Container zur Sammlung der LVP Fraktion im Landkreis bei Haushaltungen und gewerblichen Einrichtungen gestellt hat.

In 2022 wurden 4.859 t (22 kg/EW/a) an Verpackungen aus Glas und 8.350 t (37 kg/EW/a) an Leichtverpackungen (LVP – Gelbe Tonne) aus dem Landkreis eingesammelt. Hier ist ein Mengenrückgang bei den Glasverpackungen um 1.392 t (- 22,3 %) und bei den LVP um 476 t (- 5,4 %) zu verzeichnen.

Tabelle 13

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Einwohner	206.205	208.757	210.910	212.740	213.797	215.752	217.302	218.576	222.327
Altglas in t	5.763	5.785	5.807	6.358	5.958	5.855	5.990	6.251	4.859
Altglas In kg/EW/a	28	28	28	30	28	27	28	29	22
LVP In t	7.699	7.917	8.092	8.342	8.042	8.043	8.503	8.826	8.350
LVP In kg/EW/a	37	38	38	39	37	37	39	40	37

Ordnungswidrigkeitenverfahren öRE 2022

Durch den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger wurden im Jahr 2022 85 Zuwiderhandlungen gegen die Abfallentsorgungssatzung des Landkreises Potsdam-Mittelmark bei der zentralen Bußgeldstelle des Fachbereiches 3 zur Anzeige gebracht. In der Mehrzahl richteten sich die Anzeigen gegen Fehlbefüllungen der Papier- und der Restmülltonnen. Im Weiteren handelte es sich um die Weigerung zur Erteilung von Auskünften.

- 41 Verstöße gegen § 8 Abs. 5 AbfES (Fehlbefüllung Papierbehälter)
- 41 Verstöße gegen § 15 Abs. 2 AbfES (Fehlbefüllung Restabfallbehälter)
- 2 Verstöße gegen § 9 Abs. 2 AbfES (Fehlbefüllung Biotonne)
- 1 Verstoß gegen § 23 AbfES (Mitteilungs- und Auskunftspflicht gegenüber öRE)

Festgestellt wurde im Zusammenhang mit den Fehlbefüllungen der **Papierbehälter**, dass Bürger in den für ihren Haushalt zur Verfügung gestellten blauen Papiertonnen, neben Papier, Pappe und Kartonagen, sich auch ihres Restmülls entledigten. Weiterhin befanden sich in den Papierbehältern neben benutzten Babywindeln auch Teppich- und Malerreste, Abfälle aus Kunststoff, Glasverpackungen, Spraydosen und Grünabfälle.

In den **Restabfallbehältern** wurden neben dem regulären Restmüll, hauptsächlich Bauabfälle in Form von Ziegel- und Keramikabfällen, Betonbruch, gefährliche Abfälle (Leuchtstoffröhren, Kanister mit Altöl), Eisenstangen und Elektroschrott gefüllt.

Aufgrund der in der zentralen Bußgeldstelle eingegangenen Anzeigen wurden 85 Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet. Im Ergebnis der Prüfung wurden sechs schriftliche Verwarnungen ausgesprochen und 15 Verwarngelder erhoben. Fünf der Betroffenen bezahlten das Verwarngeld nicht in der gesetzlich vorgeschriebenen Frist, so dass ohne weitere Anhörung ein Bußgeld folgte, wodurch sich für die Verursacher weitere Kosten in Form der Erhebung von Gebühren und Auslagen ergaben.

Aufgrund der Schwere der Zuwiderhandlungen wurde in 51 Fällen ein Bußgeld im dreistelligen Bereich erlassen, wogegen sieben der Betroffenen Rechtsmittel dagegen einlegten. Im Zwischenverfahren erfolgte eine erneute Prüfung des Sachverhaltes seitens der Bußgeldstelle. In dessen Ergebnis wurden

- 2 Einsprüche wegen Verfristung verworfen.
- 1 Bußgeldbescheid zurückgenommen und das Verfahren aus tatsächlichen Gründen eingestellt (Betroffener hat seine Einwendungen nicht im Anhörungsverfahren vorgebracht, wodurch nach Aktenlage entschieden wurde).
- 3 Bußgeldbescheide wurden von der Behörde zurückgezogen und jeweils ein neuer Bescheid mit geringerer Bußgeldhöhe erlassen.
-
- 1 Einspruch verworfen und über die Staatsanwaltschaft Potsdam an das zuständige Amtsgericht zur Entscheidung weitergeleitet.

Zusammenfassend kann eingeschätzt werden, dass sich die Anzahl der eingegangenen und bearbeiteten Ordnungswidrigkeitenanzeigen im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr (86) nicht wesentlich veränderte.

Fehlbefüllungen Papiertonnen



Fehlbefüllungen Restmülltonnen



Fehlbefüllung Biotonne